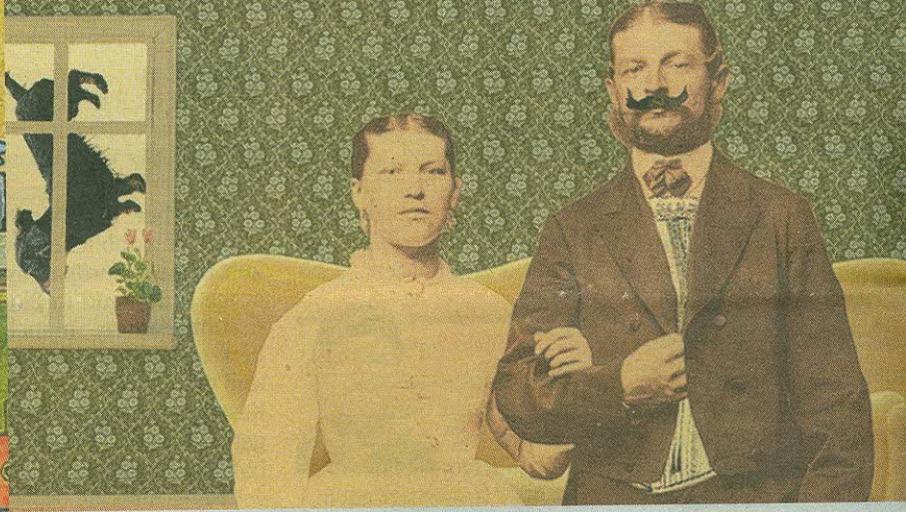
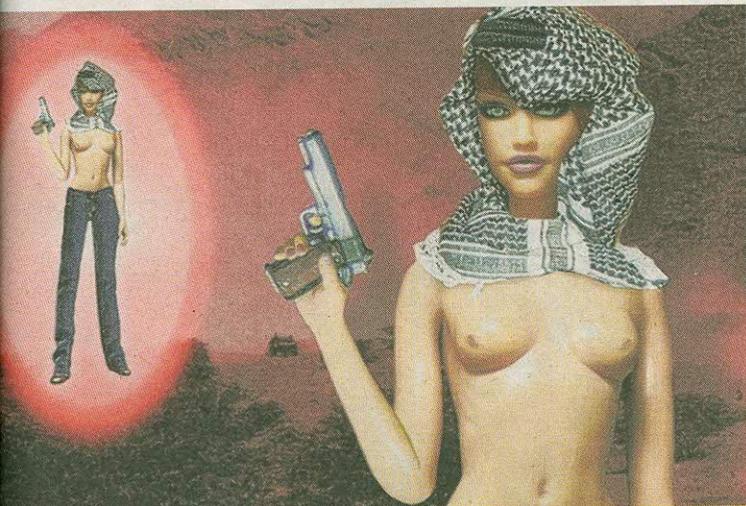


DIE KINO-STADT

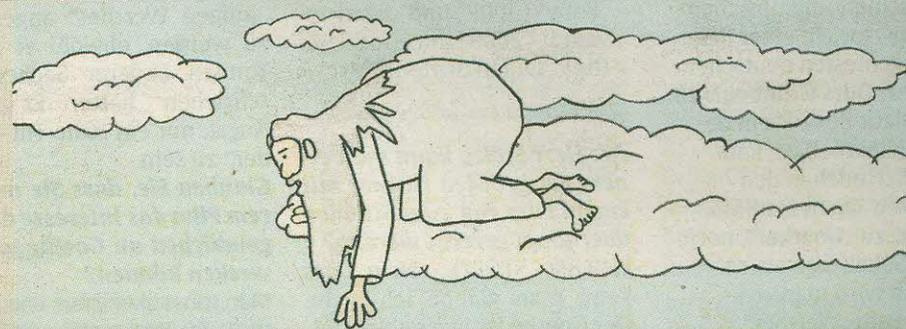
DAS FILM-SPEZIAL DER *Abendzeitung*

DONNERSTAG, 14. OKTOBER 2009
TELEFON: 089.2377-756 DIESTADT@ABENDZEITUNG



BUNTER HUND

Das Kurzfilmfest
im Werkstattkino



Alle jagen Hasso

Im Werkstattkino läuft noch bis zum Sonntag das 12. Internationale Kurzfilmfest

Kennen Sie den „Pausenclown“? Oder „Veränderungen“? Natürlich, werden Sie sagen. Aber mit Sicherheit meinen Sie damit nicht

die Filmraritäten, die sich auch hinter diesen Titeln verbergen. Bei „Pausenclown“ und „Veränderungen“ handelt es sich um zwei von 60 Kurzfilmen, die es in das Programm des „Bunter Hund Kurzfilmfestivals München“ geschafft haben, das heute um 18 Uhr im Werkstattkino eröffnet wird.

Noch bis zum Sonntag lassen sich auf der charmanten

Indie-Veranstaltung Trashperlen oder Kleinkunstwerke entdecken. Im Programmblock „Helden wie wir“ (heute und Sa, jeweils um 18 Uhr) tummeln sich beispielsweise die fiese Parodie „Baader-Meinhof-Komplett“ oder der Zeichentrickfilm „Hand of God“, der die Sieben-Tage-Schöpfung gewitzt in Frage stellt. In „Heimat“ (heute, 22 Uhr, Frei-

tag, 20 Uhr) sind Kurzfilme zu sehen, die sich mit Migrationsproblemen („Zwischen Welten“) auseinandersetzen oder das Atomi, das Maskottchen der Atomlobby („Keine Angst vorm Endlager“) vorstellen.

Sehr zu empfehlen ist das Programm „Total subjektiv“ (Samstag, 20 Uhr, Cafe Hüller, Eduard-Schmid-Straße 8), in dem sich Filmregisseure ein-

fach mal austoben konnten.

Das Publikum hat es am Ende in der Hand, wer den 500 Euro schweren „Hasso“ bekommt – so treffend heißt der Filmpreis beim „Bunten Hund“.

Florian Koch

Werkstattkino, Fraunhoferstr. 9, Karten (5,50 Euro) an der Abendkasse, Info: www.kurzfilmfest-muenchen.de



Mund zu, es zieht: Der wahnwitzige Hamster-Animationskurzfilm „Bob“ läuft in der Reihe „Liebe & andere Grausamkeiten“.

Foto: Bunter Hund